

# Anmeldung

per Fax an: +49 821 7000-100  
per E-Mail an: [veranstaltung@bifa.de](mailto:veranstaltung@bifa.de)

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Zur Veranstaltung „Energieplanung, Klimaschutz und Wertschöpfung“ melde(n) ich mich/wir uns verbindlich an:

Kommune: \_\_\_\_\_

Titel, Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Begleitperson: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Straße, Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich/wir nehme(n) teil in... (bitte ankreuzen)

- Barbing (16.5.2011)
- Bad Wörishofen (24.5.2011)
- Haar (27.5.2011)
- Bad Berneck (1.6.2011)
- Treuchtlingen (6.6.2011)

# Veranstaltungen

**16.5.2011**  
**Barbing**  
Rathausgastronomie  
Kirchstraße 1 a, beim Rathaus  
93092 Barbing

**24.5.2011**  
**Bad Wörishofen**  
Kurhaus Bad Wörishofen  
Hauptstraße 16  
86825 Bad Wörishofen

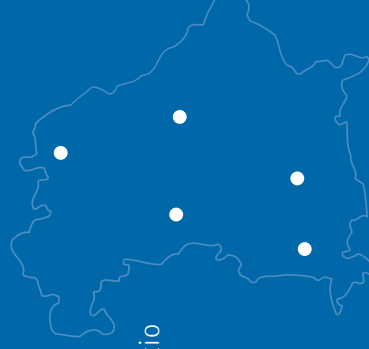
**27.5.2011**  
**Haar**  
Bürgersaal zur Post  
Kirchenplatz 1  
85540 Haar

**1.6.2011**  
**Bad Berneck**  
Konferenzzentrum eventzio  
Rotherstr. 57  
95460 Bad Berneck

**6.6.2011**  
**Treuchtlingen**  
Stadthalle  
Jahnstraße 14  
91757 Treuchtlingen

zur Bayerischen Klimawoche 2011  
mit Staatsminister Dr. Markus Söder  
abweichender Beginn 13:00 Uhr

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen unter: [www.bifa.de](http://www.bifa.de)



# Bayerns Gemeinden und Städte gehen voran: Energieplanung, Klimaschutz und Wertschöpfung

*Regionalveranstaltungen in*  
**Bad Berneck, Bad Wörishofen, Barbing, Haar, Treuchtlingen**



Veranstaltungspartner



**C.A.R.M.E.N.**



Bayerisches Staatsministerium für  
Umwelt und Gesundheit



# Energieplanung, Klimaschutz und Wertschöpfung

Bayerns Städte und Gemeinden sind in punkto kommunaler Klimaschutz und Energiekonzepte im Aufbruch. Es gibt kaum eine Kommune, die derzeit nicht im Begriff ist, ein Gebäude oder die Straßenbeleuchtung energetisch zu modernisieren, Energiepotenziale zu untersuchen oder ein Wärmenetz zu errichten. Im Fokus steht die Überzeugung, dass Klimaschutz ganz besonders durch konkrete Projekte vor Ort Wirklichkeit wird und weniger fossile Energie mehr regionale Wertschöpfung bedeutet.

Da sich viele Städte und Gemeinden in einer Pionierphase befinden, tut Orientierung Not. Der Bayerische Gemeindetag hat mit seiner Dokumentation zur Landesversammlung 2010 erstmals die Handlungsmöglichkeiten systematisiert. Der Bayerische Städtetag wird seine Jahrestagung am 20./21. Juli 2011 unter dem Motto „Klimaschutz“ vor allem den Themen Energieeffizienz und nachhaltige Mobilität widmen. Fünf regionale Informationsveranstaltungen sollen nun Themen, die derzeit für die Gemeinden und Städte besonders wichtig sind, beleuchten: Kommunale Klimaschutzkonzepte als Handlungsbasis, den Energie-Atlas Bayern als attraktives Servicetool, Nahwärmenetze als kommunale Infrastrukturaufgabe und die energieeffiziente Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Dafür sind der Gemeindetag und der Städtetag mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, dem bifa Umweltinstitut und C.A.R.M.E.N e.V. eine fachkundige Allianz eingegangen. Als regionale Beratungspartner sind die Energieagenturen Chiemgau/Inn/Salzach, Schwaben (eza) und Nordbayern im Boot. Die Tagungen legen besonderen Wert auf Praxisbeispiele von Kommunen und die Gelegenheit zur Diskussion.

## Programm (16.05.2011, Barbing)

9:00	<b>Registrierung</b> der Teilnehmer	11:30	<b>Nahwärmenetze als zukunftsweisende Infrastrukturaufgabe</b>
9:30	<b>Grußwort</b> 1. Bürgermeister Albert Höchstetter (Barbing)		<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Vorgehensweise, Wirtschaftlichkeit und Finanzierung</b></li></ul> Dipl.-Ing. Bernhard Pex (C.A.R.M.E.N e.V.)
9:40	<b>Die Rolle der Städte und Gemeinden bei der Energiewende</b> Dr. Jürgen Busse (Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetages)		<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Kommunales Nahwärmenetz in der Praxis</b> 1. Bürgermeister Joachim Wagner (Kirchdorf a. Inn)</li><li>• <b>Diskussion</b></li></ul>
10:00	<b>Energieplanung durch die Kommunen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Nutzen des Energie-Atlas Bayern für die Kommunen?</b></li></ul> MRin Marion Lautenbacher (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit)	12:10	<b>Energieeffiziente Straßenbeleuchtung: IPP-Praxistransfer</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Inhalte und Ergebnisse des Projektes mit Vorstellung der Broschüre</b></li></ul> Bernhard Gerstmayr / Monika Pfannkuchen (bifa Umweltinstitut) Karl Schneider (Siteco Beleuchtungstechnik GmbH)
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Was leisten Klimaschutzkonzepte / Energienutzungspläne?</b></li></ul> Dipl.-Phys. Peter Popischil (Energieagentur Chiemgau-Inn-Salzach eG)		<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Praxisbeispiel einer Teilnehmerkommune</b> Vertreter der Gemeinde Aying</li><li>• <b>Diskussion</b></li></ul>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Energieplanung in Waldmünchen</b></li></ul> 1. Bürgermeister Markus Ackerman (Waldmünchen)	13:20	<b>Resümee und Ausblick</b> Dr. Jürgen Busse (Geschäftsführendes Präsidialmitglied des Bayerischen Gemeindetages)
11:00	<b>Kaffeepause</b>	13:30	<b>Ende</b>

*Moderation:*

Stefan Graf (Bayerischer Gemeindetag)

